

„Ich will auch gern so weitermachen“: Christoph Krückl und Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe bei der Verleihung des städtischen Kulturpreises.
Foto: Harbach



„Machen wir einfach weiter“

Stadt Bayreuth würdigt Engagement Christoph Krückls als Regionalkantor mit Kulturpreis 2012

BAYREUTH Von Florian Zinnecker

Für seine Verdienste um das Bayreuther Kulturleben ist Christoph Krückl mit dem städtischen Kulturpreis 2012 geehrt worden. Bei der Verleihung des Preises am Freitagabend reagierte Krückl bescheiden: „Ich habe doch nur meine Arbeit gemacht“.

Die Stadt würdige mit dem Preis Krückls Engagement und seine Kunst, sagte Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe in ihrer Begrüßung. Seit gut 30 Jahren sitzt Krückl auf der Orgelbank der Schlosskirche und leitet deren Kantorei, er mache sich auch über Bayreuths Grenzen hinaus als Regionalkantor um die Kirchenmusik verdient – und vor allem bereichere er Bayreuth über den Pflichtteil seiner Ar-

beit hinaus mit einer Vielzahl an Konzerten – oft aus eigener Tasche. „Ich würde mich heute sehr ärgern, wenn ich die Projekte auf eigene Faust durchgezogen hätte“, sagte Krückl in seiner Dankesrede.

Die Laudatio hielt Peter-Michael Tschoepe, ehemals Kulturreferent in Hof. „Wenn sich Bayreuth Kulturstadt nennen darf, dann hat Christoph Krückl einen entscheidenden Beitrag dazu geleistet“, sagte Tschoepe. „Was kann man von Krückl in Zukunft erwarten? Wenn er so weiter macht, eine ganze Menge an Qualität und Quantität.“ Und Tschoepe nutzte seine Rede auch für eine – wenngleich sehr allgemeine – Mahnung an die Kulturpolitik: „Kultur rechnet sich zwar nicht, aber sie zahlt sich aus. Niemand zieht in eine Stadt, nur weil dort die Verwaltung so gut funktioniert – sondern immer auch we-

gen der Lebensqualität. Und die kann Kultur leisten. Kultur ist ein Massenphänomen, kein Minderheitenprogramm.“

Nachdem die bevorstehende Ehrung vor Wochen zu ihm durchgesichert war, habe er seinen Chor mit den Worten informiert: „Das haben

„Kultur rechnet sich zwar nicht, aber sie zahlt sich aus.“

Peter-Michael Tschoepe

wir nun davon“. Das erzählt Christoph Krückl, Regionalkantor und seit 30 Jahren Organist an der Bayreuther Schlosskirche, in seiner Dankesrede. Und der Satz, der danach kam, ist bezeichnend: „Machen wir einfach weiter.“

Die erste Berührung Krückls mit der Orgel fand am Blasebalg statt, während der Vater spielte. „Mein Vater war es, der an mein Talent glaubte, der mich in Gottesdiensten zu seinem Spiel improvisieren ließ und der mich zu einem Studium der Kirchenmusik ermutigte“, sagte Krückl. Am Stadttheater Regensburg sei er als Revuetrompeter beschäftigt gewesen; im Anschluss an das Studium habe er sich zwischen drei angebotenen Stellen entscheiden müssen – und entschied sich für Bayreuth, das hieß: für die größtmögliche Selbstständigkeit. „Zwischenzeitlich mag ich die Bayreuther ganz gut leiden, und sie offenbar auch mich“, so Krückl scherzhaft. „Ich will auch gern so weitermachen, das will ich gern versprechen.“ Und weiter: „Es war für mich der richtige Beruf. Vieles war dann nur eine logische Entwicklung.“

NAMEN & DATEN

Ursula Jakob, feiert am heutigen Samstag ihren 90. Geburtstag. Die Jubilarin ist noch immer Seniorchefin und Prokuristin der Firma expert-Jakob, deren Inhaber ihr Sohn Peter Jakob ist. Zusammen mit ihrem Mann Hans Jakob legte sie 1946 in Bad Berneck und Kulmbach den Grundstein für die heutige Firma. 1968 wurde das erste Geschäftshaus in Bayreuth/Meyernberg gebaut, das sie ab 1969 nach dem frühen Tod ihres Mannes zusammen mit ihrem Sohn Peter leitete.



Geistesgeschichte der Menschheit: Die Anthroposophische Gesellschaft Bayreuth veranstaltet am Dienstag, 22. Januar, um 20 Uhr im Rudolf-Steiner-Haus, Zeppelinstraße 18, einen Vortrag zum Thema „Die Geistesgeschichte der Menschheit mit Blick auf die gegenwärtige Entwicklungsaufgabe“. Es referiert Christa Pfannmüller.

Zumba beim BSV 98: Der BSV 98 Bayreuth bietet ab Mittwoch, 23. Januar, 18.15 Uhr in der Schule St. Johannis eine neue Sportstunde Tanz und Bewegung mit Zumba an. Zumba ist eine Fitness-Stunde, die nicht nur die Ausdauer verbessert, sondern auch zur Gewichtsreduktion beiträgt. Beweglichkeit, Balance und Körperwahrnehmung werden durch schnelle und lang-

KURZ NOTIERT

same Rhythmen trainiert. Man muss nicht tanzen können, das Wichtigste ist sich zur Musik zu bewegen und Spaß an der Bewegung zu haben. Den zehnstündigen Kurs leitet Xin Audetat-Nie, eine lizenzierte Zumba Fitness-Instruktorin. Anmeldung bei Barbara Spyth, Telefon 09 21/1 27 87 oder 01 76/20 83 62 15 und Heidi Rank, Telefon 09 21/6 81 30.

Gottesdienst zur „Himmliche Stadt“: In der Lainecker Epiphaniaskirche, Warmensteinacher Straße 85, steht am Sonntag um 9.30 Uhr das neue Wandbild im Mittelpunkt. Es wurde von der Jugendgruppe in Zusammenarbeit mit dem Künstler Matthias Ose zum Thema „Himmliche Stadt“ gestaltet. Neben den Jugendlichen wirken bei der

Feier Ulrike Szech, Matthias Ose und Pfarrer Gottfried Lindner mit. Für die musikalischen Ausgestaltung sorgen unter anderem Heike Nitsche und Judith Ludwig.

Was kommt nach der Trennung?: Welche Rechte, welche Pflichten habe ich? Wie sind die Chancen nach dem neuen Unterhaltsgesetz? Bei Trennung und Scheidung tauchen viele juristische Fragen um Umgangs-, Sorge- und Erbrecht auf. Fachanwältin Susanne Brückl-Betz wird auf Einladung der Evangelischen Familien-Bildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus heute, 19. Januar, um 15.30 Uhr in St. Georgen 1 juristische Informationen geben und auf Fragen eingehen. Kinder werden von Betreuerinnen beschäftigt.

KINO

Cineplex: Hindenburgstraße 2 (www.bayreuth.cineplex.de), Karten ab 15.15 Uhr, Telefon 0921/7647050.

SAMSTAG, 19. JANUAR

„Breaking Dawn - Bis(s) zum Ende der Nacht (Teil 2)“ (13 Uhr, FSK 12).
„Der Schlussmacher“ (13, 15.15, 17.45, 20.15, 23 Uhr, FSK 6).
„Die Vampirschwestern“ (13, 15 Uhr, FSK 0, Kinder-Club).
„Hüter des Lichts (2D)“ (13 Uhr, FSK 6, Kinder-Club).
„Ralph reichts (2D)“ (13 Uhr, FSK 0, Kinder-Club).
„Ralph reichts (3D)“ (13 Uhr, FSK 0).
„Das Geheimnis der Feenflügel (2D)“ (13.15 Uhr, FSK 0, Kinder-Club).
„Der Hobbit – eine unerwartete Reise (2D)“ (15, 21 Uhr, FSK 12).

„Ritter Rost – Eisenhart und voll verbaut (2D)“ (13, 15 Uhr, FSK 0, Kinder-Club).
„Life of Pi – Schiffbruch mit Tiger (3D)“ (15, 19.45, 22.45 Uhr, FSK 12).
„Sammys Abenteuer 2 (2D)“ (15 Uhr, FSK 0, Kinder-Club).
„Der Hobbit – eine unerwartete Reise (3D)“ (15.30, 19 Uhr, FSK 12).
„Pitch perfect“ (15.30, 17 Uhr, FSK 0).
Bundesstart: „Django Unchained“ (16.45, 20, 22.40 Uhr, FSK 16).
„Skyfall“ (17, 20.15 Uhr, FSK 12).
„Jesus liebt mich“ (18 Uhr, FSK 0).
„Anna Karenina“ (18.15 Uhr, FSK 12, Gilde).
„Live aus der MET: Donizetti – Maria Stuarda“ (19 Uhr, Einlass ab 18.15 Uhr).
„Jack Reacher“ (19.30, 23 Uhr, FSK 16).
„Sinister“ (23.30 Uhr, FSK 16).

SONNTAG, 20. JANUAR

„Breaking Dawn – Bis(s) zum Ende der Nacht (Teil 2)“ (13 Uhr, FSK 12).
„Der Schlussmacher“ (13, 15.15, 17.45, 20.15 Uhr, FSK 6).
„Die Vampirschwestern“ (13, 15 Uhr, FSK 0, Kinder-Club).
„Hüter des Lichts (2D)“ (13 Uhr, FSK 6, Kinder-Club).
„Ralph reichts (2D)“ (13 Uhr, FSK 0, Kinder-Club).
„Ralph reichts (3D)“ (13 Uhr, FSK 0).
„Das Geheimnis der Feenflügel (2D)“ (13.15 Uhr, FSK 0, Kinder-Club).
„Life of Pi – Schiffbruch mit Tiger (3D)“ (15, 19.45 Uhr, FSK 12).

„Ritter Rost – Eisenhart und voll verbaut (2D)“ (13, 15 Uhr, FSK 0, Kinder-Club).
„Sammys Abenteuer 2 (2D)“ (15 Uhr, FSK 0, Kinder-Club).
„Der Hobbit – eine unerwartete Reise (3D)“ (15.30, 19 Uhr, FSK 12).
„Pitch perfect“ (15.30 Uhr, FSK 0).
„Der Hobbit – eine unerwartete Reise (2D)“ (16 Uhr, FSK 12).
Bundesstart: „Django Unchained“ (16.45, 20 Uhr, FSK 16).
„Delikatess: Die Köchin und der Präsident“ (17, 20 Uhr, FSK 0, Gilde).
„Skyfall“ (17, 19.45 Uhr, FSK 12).
„3D-Preview: Frankenweenie (3D)“ (18 Uhr, FSK 12).
Bundesstart: „Django Unchained (englische OV)“ (19.30 Uhr, FSK 16).
„Jesus liebt mich“ (18 Uhr, FSK 0).
„The Silver Linings Playbook“ (19.30 Uhr, FSK 12, Gilde).

AUSSTELLUNGEN

SONNTAG, 20. JANUAR

Klinikum: Preuschwitzer Straße 101, „Meine Heimat im Norden“ 11 Uhr, Ausstellungseröffnung, Fotografien aus Niedersachsen von Birgit Engelhardt.

MUSEEN/FÜHRUNGEN

SAMSTAG, 19. JANUAR

Schloss Birken: Schlosshof Birken 27, „Wohnen im markgräflichen Ministerhaus. Bedeutende Sammlung zur Geschichte der Bayreuther Markgrafen, ihrer Minister und Hofbeamten“ nur Gruppenführungen und Schulklassen nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 0921/61878.

Festspielhaus: Festspielhügel 1-2, Führung 10 und 14 Uhr, Tickets und Infos unter Telefon 0921/88588, Touristinformation.

Touristinformation (BMTG): Opernstraße 22, 0921/88588, Historische Stadtführung 10.30 Uhr, Treffpunkt, weitere Infos unter Telefon 0921/88588.

SONNTAG, 20. JANUAR

Festspielhaus: Festspielhügel 1-2, Führung 10 und 14 Uhr, Tickets und Infos unter Telefon 0921/88588, Touristinformation.

FESTE/KERWAS

SAMSTAG, 19. JANUAR

Restaurant Zur Sudpfanne: Oberkonnersreuther Straße 6, Telefon 0921/52883, Neujahrsball des Internationalen Zirkels 19 Uhr, Tanzmusik mit der tschechischen Gruppe KARLEX, Anmeldung unter Telefon 0921/30430.

SPORT/FREIZEIT

SAMSTAG, 19. JANUAR

Ökologisch-Botanischer Garten: Universitätsstraße 30, 0921/552961, geschlossen.

Rotmainhalle: Hindenburgstraße 1, Mitternachtsbasketball 19 bis 22.30 Uhr.

Oberfrankenhalle: Am Sportpark 3, Nachwuchsleistungszentrum SpVgg Bayreuth – Hallenfußball-Turnier 10 bis 17 Uhr.

Eisstadion: Am Sportpark 3, 0921/251940, Öffentlicher Lauf 14 bis 16 Uhr, 20.30 bis 23 Uhr.

Gymnasium Christian-Ernestinum: Albrecht-Dürer-Straße 2, Seniorengymnastik „60 plus“ für Frauen und Männer 16 Uhr, Leitung: Gerlinde Freiberger (BSV 98).

SONNTAG, 20. JANUAR

Parkplatz Grünwald-/Friedrich-Ebert-Straße: Grünwaldstraße, „Von Wüstenstein über Krämlerlöcher nach Hubenberg“ 9.30 Uhr, Treffpunkt (Fahrgemeinschaften) zur Wanderung (etwa 14 Kilometer) mit Gottfried Weiß, Telefon 0921/980461 (Deutscher Alpenverein).

Oberfrankenhalle: Am Sportpark 3, Nachwuchsleistungszentrum SpVgg Bayreuth – Hallenfußball-Turnier 10 bis 17 Uhr.

Eisstadion: Am Sportpark 3, 0921/251940, Öffentlicher Lauf 14 bis 16 Uhr, 16.30 bis 18.30 Uhr.

Ökologisch-Botanischer Garten: Universitätsstraße 30, 0921/552961, Öffnungszeiten Freigelände 10 bis 16 Uhr, Gewächshäuser 10 bis 16 Uhr.

KONZERTE

SAMSTAG, 19. JANUAR

Städtische Musikschule: Brandenburger Straße 15, 0921/789670, Kinderkonzert „Hänsel und Gretel“ mit dem Sinfonieorchester Richard-Wagner-Saal, 15 und 17 Uhr, Leitung: Nicolaus Richter.

SONNTAG, 20. JANUAR

Music Mania Music School: St. Georgen 15, 0921/5088806, „Play again sam“ 18 Uhr, Eintritt frei.